

Fotos: Daniel Fessl, Leblhuber

Die Notizen dank denen Schwarz das Set-Up des Ford-Fiesta-WRC vom Cockpit aus verändern kann

Das Motto heißt Vollgas



Schwarz

Drei PS-Events mit OÖ-Hauptdarstellern werfen ihre Schatten voraus: Die Lavanttal-Rallye ab Freitag, der Start zur Enduro-WM Samstag in Marokko und der Motorrad-Bergklassiker von Landshaag nach St. Martin am 17. April



Altenstrasser

Zwei Versager greifen an

„Wir haben versagt“, gestand Sigi Schwarz in seinem Kult-Wirtshaus „Kaiserin Elisabeth“ in Steyrling noch zehn Tage nach dem Rallye-Auftakt. Bei dem er als „Vorbeter“ von Gerwald Grössing nur auf Platz 3 gelandet war. Regelrecht verblasen nicht nur von Rebenland-Sieger und Markenkollege Hermann Neubauer, sondern auch von Skoda-R5-Pilot Mundl Baumschlager. Den Grössing dank seinem motorisch überlegenen neuen World-Rally-Car den Kampf angesagt hatte. „Wir konnten zuvor nicht trainieren, mussten erst lernen“, gestand Schwarz, „das Ford-Fiesta-WRC ist technisch anspruchsvoller als erwartet!“ Nachsatz: „Aber im Lavanttal greifen wir voll an!“

Was die Kampfansage für den am Freitag beginnenden 2. ÖMS-Lauf war, vor dem Schwarz die Bedienungsanleitung des WRC büffelt. „Ich kann erstmals das Set-Up vom Cockpit aus verändern“, erklärt er vor seinem englischen Manuskript (kl. Foto), ist sicher, damit Zeit herausholen zu können. Während Baumschlager darauf setzt, dass im Lavanttal im Gegensatz zur Rebenland-Rallye auch auf Schotter gefahren wird. Die Verhältnisse damit schwieriger sein werden. Für Letzteres soll auch Schlechtwetter sorgen, das der Rosenauer herbeisehnt, ist doch unumstritten: Je schwieriger die Bedingungen, desto stärker der Rekord-Staatsmeister.

Georg Leblhuber

Fotos: Manfred Binder, Jack Hajjes, FotoLUI



Der Haager Manuel Schleindlhuber hält in Landshaag den Rekord im Top-Speed, fuhr auf der Strecke nach St. Martin schon 305 km/h.

Motocross-Staatsmeister vor Enduro-WM-Debüt

Der Flug ins PS-Neuland

Der Linienflug ab 6.15 Uhr von München nach Marokko brachte Pascal Rauchenecker (22) gestern in eine neue PS-Welt. „Für mich völliges Neuland“, gesteht der Motocross-Staatsmeister 2015, der Samstag in Agadir seine Premiere in der Enduro-WM feiert. Damit nicht mehr wie bisher an einem Tag zwei Läufe auf einer 450ccm-Maschine bestreitet, sondern an zwei Tagen 18 Sonderprüfungen plus Ver-

bindungsetappen auf einer 250er-Husqvarna. Die mehr Traktion hat, deren Set-Up anders ist. Und, und, und ...

Dennoch verspürt der Innviertler null Druck, spricht vor seiner ersten Enduro-WM-Saison, die acht Rennen umfasst, von „einem Lehrjahr!“ Vor dem er dennoch in seinem Zweijahresvertrag mit dem Husqvarna-Team Bonus-Prämien für Top-3-Plätze inkludieren hat lassen.

G. Leblhuber

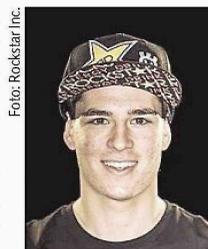


Foto: Rockstar Inc.

Rauchenecker

Ein Rennen voll am Limit

„Wir haben heuer wieder 260 Starter“, sagt Markus Altenstrasser. Kurios aber der Nachsatz vom OK-Boss des Motorrad-Bergklassikers am 16. und 17. April in Landshaag: „Gott sei Dank gibt es keinen Zuwachs.“

Würden sich andere Veranstalter über mehr Teilnehmer freuen, ist das Event im Mühlviertel puncto Starterfeld am Limit. Was auch für die Bestmarke im Top-Speed gilt. Die noch Manuel Schleindlhuber hält, dessen Tacho an der schnellsten Stelle des 3620m langen Kurses vor zwei Jahren 305 km/h angezeigt hat. Mehr gibt die Anzeige allerdings nicht her, weshalb der Haager wohl sogar schneller unterwegs gewesen war. Um noch eins drauf zu setzen, gönnte sich der Mechaniker heuer für knapp 25.000 Euro eine neue BMW.

Alles unternimmt auch der Veranstalter, um einen Todesunfall wie im Vorjahr zu verhindern. Knapp 3000 Strohballen werden entlang der Strecke deponiert. Von den Behörden wurde die Landstraße von Landshaag nach St. Martin noch einmal abgenommen. Dazu wurde an einer Schlüsselstelle ein ganzer Wald gerodet. „Es gibt bereits extrem viele Auflagen“, ist Altenstrasser auch in puncto Organisation am Limit. Ausbaufähig ist aber die heimische Bergmeisterschaft. Denn neben Landshaag zählt nur noch das Rennen Anfang Juli in Julbach zur Meisterschaft.

Markus Neißl